

Am Tag der Literatur selbst Dichter sein

Schreibwerkstatt lädt in die Brücker Mühle ein

Amöneburg (pem). Das Jahr 2007 ist das Jahr der Elisabeth von Thüringen. Grund genug für die Schreibwerkstatt Marburg, sich anlässlich des Hessischen Literaturtages am Sonntag mit Elisabeth näher zu beschäftigen. Ein passendes Ambiente bot die Brücker Mühle, die am Elisabeth-Pilgerfad von der Wartburg nach Marburg liegt.

In diesem historischen Gebäude lasen Autoren des Vereins ihre Werke über Elisabeth. Sie hatten Gedichte, Erzählungen und Rollenspiele geschrieben. Dabei waren sie unter anderem den Fragen „Wer war diese Frau?“ „Wie sah ihr Leben aus?“, nachgegangen. Für eine stimmungsvolle Untermalung der Beiträge sorgte die Harfinistin Cordula Poos aus Gießen. „Wir möchten Interesse an Literatur und am

Schreiben wecken“, sagte Hermine Geißler von der Schreibwerkstatt Marburg. „Wir geben Anregungen zum eigenen kreativen Schreiben und bieten ein Forum, über die Texte in kleinem Rahmen zu sprechen.“

■ Hemmschwellen überwinden

Dazu finden Schreibabende, Wochenenden, Lesungen, Diskussionen und Vorträge statt. „Oft muss eine Hemmschwelle überschritten werden, bevor sich die Teilnehmer trauen, selbst aktiv zu schreiben“, so Geißler über die Erfahrungen in der Schreibwerkstatt. Die Angst vor dem Schreiben konnten Interessierte nach der Lesung ablegen: Ihre kreativen Ideen brachten sie bei der Aktion „Zettels Baum“ zu Papier. Nach einer kurzen Einführung nahmen sie an einem Schreibspiel über den Namen Elisabeth teil. Zu jedem Buchstaben des Namens fanden die spontanen Dichter ein passendes Wort. Auf diese Weise entstanden kurze, sehr stimmungsvolle Gedichte, die an einen gemalten Baum geheftet wurden. Unter den Teilnehmern verloschte die Schreibwerkstatt drei Buchpreise.

Denjenigen, die lange über ihren Texten gebrütet hatten, boten die Inhaber der Mühle Führungen durch den Betrieb an und versorgten Teilnehmer und Ausflügler im romantischen Mühlenhof mit Getränken und Essen.



Hermine Geißler verlas die von den Teilnehmern an der Aktion „Zettels Baum“ verfassten Gedichte. (Foto: Petra Müller)